



Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist beim Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB Landesamt) in Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters „Kordinator Fort- und Weiterbildung“ (m/w/d)

auf Dauer in Vollzeit besetzen.

Über uns

Das Schleswig-Holsteinische Institut für Berufliche Bildung ist ein Landesamt am Standort Kiel, in dem die Aufgaben der beruflichen Bildung des Landes gebündelt werden. Dazu gehören Angelegenheiten der betrieblichen Berufsausbildung, staatliche Angelegenheiten der nichtakademischen Gesundheits- und Pflegeberufe, die obere Schulaufsicht über Berufsbildende Schulen und Regionale Berufsbildungszentren, die Personalverwaltung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen sowie die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte.

Die Seemannsschule in Lübeck-Travemünde ist organisatorisch als Berufsschule für die Ausbildung zum Schiffsmechaniker / zur Schiffsmechanikerin ausgerichtet. Zusätzlich fungiert sie als überbetriebliche Ausbildungsstätte sowie als maritimes Weiterbildungszentrum.

Angeschlossen ist ein Internatsbetrieb für die Unterbringung und Verpflegung von Berufsschüler/innen und Fortbildungsteilnehmer/innen

Ihre Aufgaben

- Koordination des gesamten Fortbildungsbereiches und der Überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) Sicherheit (Brandabwehr, Rettung, Sicherheit)
- Durchführung von Fortbildungskursen / Trainings und ÜBA Sicherheit
- Zuteilung und Koordination von Honorarkräften
- Konzeptionelle Entwicklung und ständige Aktualisierung der Lehrinhalte
- Einhaltung der Vorgaben des QM-Systems
- Einhaltung der Vorgaben aus dem Arbeitsschutz
- Ansprechpartner für die BG und das BSH
- Entwicklung und Kalkulation neuer Fortbildungskurse

Die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten und zur Wahrnehmung regelmäßiger Fort- und Weiterbildungen wird vorausgesetzt.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit nautischem oder technischem Befähigungszeugnis oder eine vergleichbare Qualifikation (Marine / Polizei / Zoll / Feuerwehr / Seenotrettung)
- Nachrangig kann auch berücksichtigt werden, wer ein entsprechendes Befähigungszeugnis an einer Fachschule erworben hat
- Befähigungszeugnisse gemäß STCW oder vergleichbare Qualifikationen in den Bereichen:
 - Sicherheitsgrundausbildung (SGA / BST)
 - Führen von Überlebensfahrzeugen und Bereitschaftsbooten (ausgenommen schnelle Bereitschaftsboote) sowie ggf. schnellen Bereitschaftsbooten (SCARB / FRB / SÜB)
 - Leitung von Brandbekämpfungsmaßnahmen (AFF / SLB)
 - Grundausbildung in der Gefahrenabwehr (SRT)]

Zudem wäre wünschenswert:

- Befähigungszeugnisse gemäß STCW für Gefahrenabwehrbeauftragter (SSO)
- Mehrjährige Seefahrtzeit und Borderfahrung
- Erste-Hilfe-Ausbildung, Seediensttauglichkeit / Borddienstverwendungsfähigkeit, Eignung zum Tragen von schwerem Atemschutz (G 26.3)
- Erfahrungen in der Motivation und Wissensvermittlung
- Sportbootführerschein und Segelschein
- Kenntnisse in EDV-Standardprogrammen und modernen Präsentationstechniken

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV (Zuschuss NSH.SH-Jobticket)

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Bei den neuen Herausforderungen und Aufgaben werden Sie von erfahrenen und motivierten Kolleginnen eingearbeitet und unterstützt. Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind für uns in der täglichen Zusammenarbeit von zentraler Bedeutung.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie liegen im besonderen Interesse der Landesregierung.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

09.04.2025

an SHIBB Landesamt, SG 10, Postfach 3954, 24038 Kiel gerne in elektronischer Form an bewerbungen@shibb.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des

Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Thomsen oder Herrn Baum (Telefon 04502-5152-0). Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Olbert (Telefon 0431/ 988 9715 oder dennis.olbert@shibb.landsh.de) gern zur Verfügung.